

GB 0, Oberbürgermeister

Verbesserung / Verschlechterung in Mio Euro gegenüber den Haushaltsansätzen

Vormonat 03

Veränderung der Einnahmen	0,0 Mio Euro	0,0 Mio Euro
Veränderung der Ausgaben	0,2 Mio Euro	0,2 Mio Euro
<i>davon Personalkosten</i>	<i>0,2 Mio Euro</i>	<i>0,2 Mio Euro</i>

Zuschuss/Überschuss	0,2 Mio Euro	0,2 Mio Euro
----------------------------	---------------------	---------------------

Der aktuelle Überschuss wird sich in den kommenden Monaten verringern durch die Wiederbesetzung von einer Stelle im RPA sowie bereits umgesetzte Stundenzahlaufstockungen im Ressort 001 zum 01.04.06 und die Wiederbesetzung einer Stelle (mit reduzierter Stundenzahl) bei 000.4 zum 15.05.06.

Auch die noch nicht berücksichtigten manuellen Zahlungen für Altersteilzeit werden die Prognosewerte weiter herabsetzen.

Insgesamt kann zur Zeit für das Jahr 2006 von einer Reduzierung des Überschusses in Höhe von rund 80.000 Euro ausgegangen werden.

GB 1.1, Umwelt, Grünflächen und Bauen

Verbesserung / Verschlechterung in Mio Euro gegenüber den Haushaltsansätzen

Vormonat 03

Veränderung der Einnahmen	-0,5 Mio Euro	-0,5 Mio Euro
Veränderung der Ausgaben	0,8 Mio Euro	0,4 Mio Euro
<i>davon Personalkosten</i>	<i>0,8 Mio Euro</i>	<i>0,4 Mio Euro</i>

Zuschuss/Überschuss	0,3 Mio Euro	-0,1 Mio Euro
----------------------------	---------------------	----------------------

Einnahmen:

Die SOLL-IST-Abweichung ist im wesentlichen auf Mindereinnahmen bei den Baugenehmigungsgebühren zurückzuführen. Dies wird weitgehend durch eine Verbesserung bei den Personalkosten ausgeglichen.

GB 1.2, Stadtentwicklung, Geodaten und Verkehr

Verbesserung / Verschlechterung in Mio Euro gegenüber den Haushaltsansätzen

Vormonat 03

Veränderung der Einnahmen	0,2 Mio Euro	0,2 Mio Euro
Veränderung der Ausgaben	0,5 Mio Euro	0,6 Mio Euro
<i>davon Personalkosten</i>	<i>0,5 Mio Euro</i>	<i>0,6 Mio Euro</i>

Zuschuss/Überschuss	0,7 Mio Euro	0,7 Mio Euro
----------------------------	---------------------	---------------------

Anmerkungen Gb 1.2 Monat April 2006

Die Einnahmesteigerungen resultieren aus geringen Einnahmesteigerungen bei den Sondernutzungs- und Parkgebühren. Darüber hinaus ist ein Überschuss bei den Personalkosten zu erwarten. Dieser ist derzeit allerdings mit einer großen Unsicherheit behaftet, da erfahrungsgemäß im Laufe des Jahres durch Wiederbesetzung von Stellen dieser Überschuss tw. bzw. ganz kompensiert wird.

GB 2.1, Soziales, Jugend und Integration

Verbesserung / Verschlechterung in Mio Euro gegenüber den Haushaltsansätzen

Vormonat 03

Veränderung der Einnahmen	2,9 Mio Euro	2,2 Mio Euro
Veränderung der Ausgaben	-10,0 Mio Euro	-9,9 Mio Euro
<i>davon Personalkosten</i>	2,2 Mio Euro	1,9 Mio Euro

Zuschuss/Überschuss	-7,1 Mio Euro	-7,7 Mio Euro
----------------------------	----------------------	----------------------

Nach der aktuellen Prognose wird der Geschäftsbereich mit einem Defizit in Höhe von 7.056.287 Euro abschließen.

Bei den Leistungen nach dem SGB II ergibt sich bereits jetzt eine prognostizierte Verschlechterung zum Ansatz in Höhe von 10.216.763 €

Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften ist erneut gestiegen. Die Kosten der Unterkunft sind pro Bedarfsgemeinschaft um ca. 9 € (Folge 214.000 € Gesamtsteigerung pro Monat) gestiegen.

Hierdurch und durch die damit verbundene Prognose weiterer Steigerungsraten kann bereits jetzt die Aussage getroffen werden, dass die im letzten Jahr kalkulierten Ansätze nicht eingehalten werden können. Ob sich diese Tendenz wirklich fort führt, können erst die Zahlen der nächsten Monate belegen.

GB 2.2, Kultur, Bildung und Sport

Verbesserung / Verschlechterung in Mio Euro gegenüber den Haushaltsansätzen

Vormonat 03

Veränderung der Einnahmen	-0,0 Mio Euro	-0,1 Mio Euro
Veränderung der Ausgaben	0,9 Mio Euro	1,5 Mio Euro
<i>davon Personalkosten</i>	1,2 Mio Euro	1,5 Mio Euro

Zuschuss/Überschuss	0,9 Mio Euro	1,4 Mio Euro
----------------------------	---------------------	---------------------

Ursache für den prognostizierten Überschuss ist hauptsächlich die Verbesserung bei den Personalausgaben. Die Einnahme- / Ausgabesituation des Geschäftsbereichs verläuft sonst planmäßig. Kleinere Abweichungen ergeben sich durch Bäderschließungen bzw. -Wiedereröffnungen, die in der Haushaltsplanung 2006/2007 für andere Zeiträume berücksichtigt wurden.

GB 3, Geschäftsbereich Einwohner Ordnungsaufgaben

Verbesserung / Verschlechterung in Mio Euro gegenüber den Haushaltsansätzen

Vormonat 03

Veränderung der Einnahmen	0,5 Mio Euro	0,8 Mio Euro
Veränderung der Ausgaben	1,2 Mio Euro	1,1 Mio Euro
<i>davon Personalkosten</i>	1,2 Mio Euro	1,1 Mio Euro

Zuschuss/Überschuss	1,7 Mio Euro	1,9 Mio Euro
----------------------------	---------------------	---------------------

302:

Die während der HH-Planung prognostizierten Ertragssteigerungen bei den Verwaltungsgebühren 302.3 können vermutlich nicht realisiert werden, da die vorgesehene Gebühr zur Umstellung der Fahrzeugpapiere i.H.v. 10,20 € / Vorgang nicht erhoben werden darf (- 319.000 Euro).

Diese Defizite sowie die erwarteten Einnahmedefizite bei der Schwarzarbeitsbekämpfung (prognostiziert 104.000 Euro u.a. wg. hoher Restebereinigungen aus Vorjahren) werden durch Minderausgaben innerhalb des Ressorts kompensiert.

304:

Nachdem im Vorjahr das Jahressoll bei den Gebühreneinnahmen aufgrund langer und wiederholter Personalausfälle nicht erreicht werden konnte, wurde die Prognose für 2006 gegenüber dem Ansatz erhöht um die Mindereinnahmen in 2005 (850.000 Euro).

GB 4, Geschäftsbereich Zentrale Dienste

Verbesserung / Verschlechterung in Mio Euro gegenüber den Haushaltsansätzen

Vormonat 03

Veränderung der Einnahmen	0,0 Mio Euro	-0,1 Mio Euro
Veränderung der Ausgaben	1,0 Mio Euro	0,8 Mio Euro
<i>davon Personalkosten</i>	1,1 Mio Euro	0,8 Mio Euro
Zuschuss/Überschuss	1,0 Mio Euro	0,8 Mio Euro

Der Geschäftsbereich 4 weist eine Verbesserung in Höhe von rund 1,0 Mio. Euro aus. Diese ist weitestgehend auf einen positiven Trend bei den Personalausgaben zurückzuführen. Zu beachten ist hierbei allerdings, dass die Kosten für die Altersteilzeit an dieser Stelle noch nicht berücksichtigt wurden (siehe Anmerkungen zum Bereich "Gesamtverwaltung").

GV, Gesamtverwaltung

Verbesserung / Verschlechterung in Mio Euro gegenüber den Haushaltsansätzen

Vormonat 03

Veränderung der Einnahmen	0,0 Mio Euro	0,0 Mio Euro
Veränderung der Ausgaben	-1,9 Mio Euro	-2,2 Mio Euro
<i>davon Personalkosten</i>	-1,9 Mio Euro	-2,2 Mio Euro
Zuschuss/Überschuss	-1,9 Mio Euro	-2,2 Mio Euro

Grundsätzlich werden mit den Restpersonalkosten allein die Entwicklungen bei den nicht steuerbaren Personalkosten dargestellt, insbesondere bei den Beihilfen und Versorgungsbezügen. Während sich im Bereich der Versorgungsaufwendungen deutliche Minderausgaben abzeichnen, wird bei den Beihilfen eine relativ geringfügige Verbesserung prognostiziert. Die Kosten der Altersteilzeit (ca. 3,1 Mio. €) wurden noch nicht den Geschäftsbereichen zugeordnet und werden deshalb an dieser Stelle dargestellt.

Weiterhin sind die zusätzlichen strukturellen Mehrausgaben von rd. 0,6 Mio. € hier ausgewiesen. Die Personalkosten, die nicht in den Geschäftsbereichen enthalten sind und einzelne Zahlungen, die von R 404 veranlasst werden, sind hier ebenfalls dargestellt.

AD, Allgemeine Deckungsmittel

Verbesserung / Verschlechterung in Mio Euro gegenüber den Haushaltsansätzen

Vormonat 03

Veränderung der Einnahmen	5,1 Mio Euro	5,9 Mio Euro
Veränderung der Ausgaben	0,1 Mio Euro	0,1 Mio Euro
<i>davon Personalkosten</i>	0,0 Mio Euro	0,0 Mio Euro
Zuschuss/Überschuss	5,3 Mio Euro	6,0 Mio Euro

Die ausgewiesene, prognostizierte Verbesserung in Höhe von rund 5,3 Mio. € ist in erster Linie auf die Finanzpositionen "Verzinsung von Steuernachforderungen" sowie "Gewerbesteuer" zurückzuführen. Die Finanzposition "Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich" weist eine Verschlechterung in Höhe von ca. 1 Mio. € auf.

Bei den Konzessionsentgelten zeigt sich eine Verbesserung von rd. 0,9 Mio. €.

Aus dem Bereich der "Sonstigen allgemeinen Finanzwirtschaft" wird eine Verbesserung bei der Ausgabebeziehung "Zinsen für Kassenkredite" in Höhe von 75.000 € gemeldet.